



61. Hochzeitsladertreffen auf dem Samerberg – Vorbereitungen

Beitrag

Es ist guter Brauch bei der Zunft der bayerischen Hochzeitslader, dass sie sich einmal im Jahr selbst zu einer hochzeitsähnlichen Zusammenkunft treffen. Dabei wird jährlich abgewechselt: einmal ist der Treffpunkt links und einmal rechts vom Inn. Heuer beim inzwischen 61. Termin kommt es erstmals zu einem Hochzeitsladertreffen auf dem Samerberg im Landkreis Rosenheim. Dort ist Fritz Draxl beheimatet, seit über 30 Jahren ist er in der Zunft tätig und gemeinsam mit dem Chronisten der Gemeinschaft Christian Glas aus Eggstätt ist er mit der Vorbereitung gut beschäftigt. Gemäß der Tradition findet das Treffen am zweiten Sonntag im Dezember, also in einer tanzfreien Zeit im Advent statt, heuer am 10. Dezember in Tärwang auf dem Samerberg.

Damit der Festtag auch gelingt, trafen sich Fritz Draxl und Christian Glas in Tärwang, zuerst in der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ (dort beginnt um 10 Uhr der öffentliche Gottesdienst mit Diakon Günther Schmitzberger), dann auf dem Dorfplatz (zur Festlegung des Gruppenbildes) und dann im Gasthof „Zur Post“, in diesem findet dann bei geschlossener Veranstaltung die Feier der Progoder mit den Ehrengästen statt. Teile der Versammlung sind neben den kulinarischen Genüssen das Verlesen der Chronik zum abgelaufenen Jahr, das gegenseitige und wechselhafte Aus- und Gstanzsingen, die Vorstellung neuer Hochzeitslader sowie die Vergabe des nächstjährigen Treffens. Fritz Draxl erinnert sich selbst noch gut an seine erste Teilnahme, diese war 1991 in Markt Tann in Niederbayern. „Recht aufgeregt stellte ich mich mit anderen Bewerbern vor und wurde in die Gemeinschaft aufgenommen. Zuvor hatte ich mit dem Fenzl Hans aus Seebruck und mit dem Heigl Bertl aus Heufeld zwei gute, väterliche Ratgeber“ so Fritz Draxl. Das erste Hochzeitsladertreffen organisierten im vorigen Hans Fenzl aus Seebruck, Sepp Peteratzinger aus Eiselfing, Alois Rheinthalner aus Bad Endorf und Ernst Rupp im Jahr 1961 in Amerang, seither ist es fester Bestandteil im Progoder-Terminkalender.

Insgesamt 120 Hochzeitslader aus ganz Bayern wurden für das heurige Fest eingeladen, dazu ergänzte Christian Glas: „Früher waren noch mehr Teilnehmer aus Oberösterreich, aus Tirol und aus dem Salzburger Land, heute kommen sie überwiegend aus Altbayern (das sind die drei Regierungsbezirke Ober- und Niederbayern sowie die Oberpfalz mit den angrenzenden Regionen)“. Wer der jüngste heuer ist? Auf diese Frage weichen die beiden Organisatoren aus, wenn sie sagen,

dass sich immer wieder neue Bewerber vorstellen und sie ergänzen: „Beim Hochzeitslader ist es gerne überraschend, es handelt sich um keinen geschätzten Beruf und so kann sich jeder als Hochzeitslader vorstellen. Die Versammlung entscheidet dann, ob der Bewerber in die Gemeinschaft aufgenommen wird“.

Fotos: Hätzelsperger 1. Fritz Draexl und Christian Glas in der Trarwanger Kirche 2. Glas und Draexl bei den Vorbereitungen beim Post-Wirt 3. Fritz Draexl in jungen Hochzeitslader-Jahren und 4. Fritz Draexl mit seinem Lehrmeister Hans Bertl (verstorben im Vorjahr)

Nähere Informationen: Gastgeber Fritz Draexl, Telefon 08032-8512, email: fritz.draexl@yahoo.de







Kategorie



1. Leitartikel

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Hochzeitsladertreffen
4. MÄ¼nchen-Oberbayern
5. Rosenheim
6. Samerberg